

DBU-MV-Protokoll 2020

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der
Deutschen Buddhistischen Union e. V. 2020

Versammlung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 COVID-19-Maßnahmengesetz

Technikstandort: DBU Geschäftsstelle, Amalienstr. 71, 80799 München

Beginn: Samstag, 17.10.2020, 09:00 Uhr

Ende: Sonntag 18.10.2020, 13:30 Uhr

Dokument: MVP-2020

1 Kurzer Technik-Check für alle

2 Begrüßung

2.1 Begrüßung durch den Vorstand

2.2 Rezitation des buddhistischen Bekenntnisses

2.3 Vorstellungsrunde der Delegierten

3 Konstituierung der Mitgliederversammlung

3.1 Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die schriftliche Einladung zur Mitgliederversammlung wurde mit Bekanntgabe der Tagesordnung am 03.09.2020 versendet. Zur Mitgliederversammlung wurde damit form- und fristgerecht eingeladen, nämlich mindestens sechs Wochen vor der MV.

Aufgrund der Corona-Pandemie führen wir die Versammlung gemäß § 5 Abs. 2 Nummer 1 des *Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts- (usw.) -Recht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie* durch. Dadurch können wir eine Versammlung in der Weise abhalten, dass die Mitglieder ohne Anwesenheit an einem Versammlungsort teilnehmen und ihre Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben.

3.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hier gelten unsere satzungsmäßigen Regelungen. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Delegierten beschlussfähig, § 5 Abs. 3 der Satzung. Beschlüsse kommen zustande, wenn mehr als die Hälfte der Anwesenden mit Ja stimmt.

Die anwesenden Gemeinschaften wurden festgestellt durch Anmeldung ihrer Vertreter zur Zoomkonferenz.

Bei Eröffnung der Mitgliederversammlung waren 47 stimmberechtigte Vertreter(innen) der DBU-Mitgliedsgemeinschaften, 4 Vertreter(innen) von Mitgliedsgemeinschaften im Wartestatus, 0 Vertreter(innen) von buddhistischen Gemeinschaften im Aufnahmeverfahren und 5 Gäste gegenwärtig.

Die stimmberechtigten Personen wurden durch Anmeldung zur Zoomkonferenz festgestellt; bei Eröffnung der Mitgliederversammlung waren 47 stimmberechtigte Personen gegenwärtig.

Eine einmalige Probezählung aller Stimmen wird durchgeführt- sie ergibt 47 Stimmberechtigte.

3.3 Annahme des Protokolls 2019

Das Protokoll der MV 2019 wurde zunächst am 03.07.2019 an die Mitgliedsgemeinschaften versandt. Auf den Hinweis der Drikung Gemeinschaft Aachen wurden Unrichtigkeiten im Haushalt berichtigt und das Protokoll am 09.09.2019 erneut versendet.

Anlage 02 der TO Protokoll der MV 2019 (DBU Dokument: MVP-2019)

Seitens der Mitgliedsgemeinschaften wurden danach keine Änderungsanträge zum Protokoll der MV 2019 gestellt.

3.3.1 Antrag auf Annahme des Protokolls zur MV 2019 - Beschlussfassung

Antragsteller:

Vorstand

Beschlussantrag:

Annahme des Protokolls zur MV 2019 in der vorliegenden Form.
Abstimmung über den Antrag per Zoom-Umfrage.

Für den Antrag	Gegen den Antrag	Enthaltungen
44	00	0
Beschluss: Der Antrag ist mit 44 von 44 Stimmen angenommen		

3.4 Anträge zur Tagesordnung

Antrag des Vorstands:

Der neue Tagesordnungspunkt Aussprache und die Abstimmung über die Beschlussvorlage aus der Anlage 15 zum Thema KoordinatorIn für Europäische Angelegenheiten wird zu TOP 18 behandelt.

Aussprache

Abstimmung: Annahme der Tagesordnung. Abstimmung über den Antrag per Zoom-Umfrage.

Für den Antrag	Gegen den Antrag	Enthaltungen
43	00	1
Beschluss: Der Antrag ist mit 43 von 44 Stimmen angenommen		

4 Jahresgeschäftsbericht des Vorstandes und des Rates

Der Bericht hat als Anlage 03 der Einladung beigelegt.

4.1 Bericht des Vorstands

Der Vorstand verweist auf den schriftlichen Bericht und hebt noch einzelne Punkte der Vorstandstätigkeit hervor.

Hoher Verwaltungsaufwand für Geschäftsstelle und Vorstand für die Organisation der MV. Zum Glück hatten wir vielfältige Unterstützung durch andere Aktive in der DBU, die uns als erweiterter Rat unterstützt haben.

4.2 Berichte von Räten

Auf schriftliche Berichte wurde verwiesen, siehe verschickte Unterlagen

4.3 Aussprache

KöR - aktueller Stand, insbesondere die endgültige Antragsbegründung. Kurzer Bericht von Martin Hage. Fragen bezüglich des Verfahrens, der europäischen Einbindung der DBU. Der Antrag ist jetzt vollständig und endgültig aus unserer Sicht beendet, wir warten auf die Reaktion des Ministeriums.

4.4 Bericht der BA-Chefredaktion

Susanne stellt die Aktiven der BA und das grundsätzliche Redaktionsprogramm vor. Die Theravada-AG ist jetzt wieder mit Artikeln in der BA vertreten.

5 Jahresergebnis 2019

Das Jahresergebnis 2019 wurde per E-Mail an die Delegierten versendet und auf der MV erläutert.

5.1 Ergebnisvorstellung

Der Schatzmeister Claus Herboth stellt das Jahresergebnis vor.

5.2 Ergebnisse

Der Abschluss ist unter Berücksichtigung der drei Bereiche Ideeller Bereich (IB), Zweckbetrieb (ZB), Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (WG) erstellt.

Übersicht 2019 in Euro	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnisse
Ideeller Bereich	280.767	111.905	168.862
Zweckbetrieb (BA)	141.244	200.998	- 59.753
Wirt. Geschäfts Bereich	42.455	47.765	- 5.310
Sonstige	50	136	- 86
Gesamt	464.517	360.805	103.712

5.3 Erläuterung der Zahlen auf Einnahmen- und Ausgabenseite, mögliche Maßnahmen

Claus erklärt die einzelnen Positionen.

5.4 Vermögenssituation

Stand Ende 2019: 292.446 (zum Vergleich Stand Ende 2018: 188.318)

5.5 Aussprache

Von der Großspende abgesehen, haben wir doch eher ein Minus? Claus: es gibt einen Unterschied zwischen Bilanzergebnis (höheres Minus) und den Betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA) (fast Ausgleich).

Die Spenden sind grundsätzlich nicht zweckgebunden, die Spender geben meist keine Verwendungszwecke an.

Die Großspende aber ist zur Förderung von kleineren Gemeinschaften gedacht. Es gibt keine Vorgaben was unter kleinere Gemeinschaften zu verstehen ist. Ein Kriterienkatalog förderungsfähiger und förderungswürdiger Projekte und Aufgaben wird durch den Rat erstellt. Die Großspende ist vollumfänglich im Bankvermögen enthalten. Es sind bisher keinerlei Ausgaben aus diesem Spendenbetrag getätigt worden.

6 Bericht der Kassenprüferinnen

6.1 Bericht

Traudel Reiß verliest den Prüfbericht vom 31. Juli 2020. Der Bericht bestätigt die Übereinstimmung der Kassen und Konten mit der Buchführung. Kasse und Buchführung entsprechen einer ordnungsgemäßen Buchführung und sind ordentlich geführt. Die Mittel wurden zweckentsprechend verwendet. Seitens der Kassenprüferinnen ist nichts zu beanstanden. Stichproben wurden durchgeführt. Prüfung durch Elke Popp und Traudel Reiß am 29.03.2020.

Lobend erwähnt wird die Sachkompetenz von Andrea Schoblocher. Bei der Durchführung der Kassenprüfung war sie in der Lage, alle Fragen der Kassenprüferinnen erschöpfend zu beantworten.

7 Entlastung des Vorstands

7.1 Beschlussfassung

Der Beschlussantrag wird aus der MV von Traudel Reiß gestellt.

Abstimmung: Die MV entlastet den Vorstand. Abstimmung über den Antrag per Zoom-Umfrage.

Für den Antrag	Gegen den Antrag	Enthaltungen
43	00	0
Beschluss: Der Antrag ist mit 43 von 43 Stimmen angenommen		

8 Wahl der KassenprüferInnen

8.1 Wahlvorschläge

1. Heinz Dieter Sluma (Einzel-Mitglied aus München)
2. Joachim Schnittke (Einzel-Mitglied aus München)

Claus und Bettina stellen die Kandidaten vor, die nicht anwesend sind, und empfehlen die Wahl.

8.2 Beschlussfassung mit Einzelwahl

Beschlussantrag:

Heinz Dieter Sluma wird zum Kassenprüfer bestellt. Abstimmung über den Antrag per Zoom-Umfrage.

Für den Antrag	Gegen den Antrag	Enthaltungen
42	00	1
Beschluss: Der Antrag ist mit 43 von 44 Stimmen angenommen		

Beschlussantrag:

Joachim Schnittke wird zum Kassenprüfer bestellt. Abstimmung über den Antrag per Zoom-Umfrage.

Für den Antrag	Gegen den Antrag	Enthaltungen
42	00	1
Beschluss: Der Antrag ist mit 43 von 44 Stimmen angenommen		

9 Haushaltsplan 2020

9.1 Vorstellung des Haushaltsplanes

Der HHP 2020 wurde den Delegierten vorab zugesandt und wird auf der MV erläutert.

Der Schatzmeister Claus Herboth erläutert den Haushaltsplan für 2020. Einnahmen und Ausgaben in Auszügen:

Übersicht 2020 in Euro	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnisse
Ideeller Bereich	154.000	144.000	10.000
Zweckbetrieb (BA)	124.500	166.000	- 41.500
Wirt. Geschäfts Bereich	30.000	18.000	12.000
Sonstige	3.500	5.000	- 1.500
Gesamt	312.000	333.000	- 21.000

9.2 Aussprache

Claus beantwortet einzelne Fragen:

- zum Studienprogramm (wird neu aufgestellt),
- zu Khyentse Foundation (hat derzeit kein Projekt mit uns, aber evt. künftig)
- Der Haushalt berücksichtigt schon die tatsächlichen Entwicklungen im Jahr 2020
- einzelne Projektbudgets werden 2020 weniger oder nicht abgerufen - Corona-bedingt.

9.3 Beschlussfassung

Beschlussantrag:

Abstimmung: Der HHP 2020 wird in der vorliegenden Form angenommen. Abstimmung über den Antrag per Zoom-Umfrage.

Für den Antrag	Gegen den Antrag	Enthaltungen
43	00	00
Beschluss: Der Antrag ist mit 43 von 43 Stimmen angenommen		

Der Haushaltsplan wird dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Samstag, 17.10.2020, 12.45 – 14:00Uhr

Mittagspause

Samstag, 17.10.2020, 14.00 -18.00 Uhr

10 Ratswahlen 2020

10.1 Leitung der Wahl durch die Wahlkommission

10.2 Vorstellung der Kandidaten

Anlage 12: Wahl zum Rat der DBU 2020: Vorstellung der Kandidaten

10.3 Wahl der Räte

Per Online-Wahl-Tool der Firma VotingTech in personalisierter Wahl. Nur stimmberechtigte Delegierte haben am Vortag, den Zugang zur Wahlplattform zusammen mit einem individuellen Passwort zugeschickt bekommen und konnten damit einmal abstimmen.

11 Ergebnis der Ratswahl 2020

Das Abstimmungsergebnis wird von Bettina Hilpert verlesen.
Es wurden 48 gültige Stimmzettel abgegeben, 0 ungültige.

Platz	Name	Stimmen
1	Anna Karolina Brychcy	46
2	Julie Clausen	43
3	Nils Clausen	41
4	Manfred Folkers	39

5	Ria Enderl	38
6	Claus Herboth	38
7	Regina Weilhart	38
8	Tsunma Konchok Jinpa Chodron	36
9	Bhikshu Tenzin Peljor	33
10	Xuefeng Tang	32
11	Barbara Reichart	25
12	Francis Samarawickrama	23

Die gewählten Kandidaten (Plätze 1 bis 11) nehmen die Wahl an.

Francis Samarawickrama (Platz 12) nimmt als Nachrücker die Wahl an.

12 Aufnahme neuer Mitgliedsgemeinschaften

12.1 Aufnahmeantrag der Gruppe Mitgefühl in Aktion e.V.

Anlage 09 Beschlussvorlage 4: Antragsunterlagen

Am 11.01.2020 stellte die buddhistische Gemeinschaft *Mitgefühl in Aktion e. V.* schriftlich und formgerecht den Antrag auf Aufnahme als Mitglied in der DBU.

Der Rat hat die Vorstandsmitglieder Raimund Hopf und Simpert Würfl auf seiner Ratssitzung im Januar zu dem Aufnahmeantrag befragt und hat festgestellt, dass der Verein die Aufnahmekriterien erfüllt.

Der Rat hat auf der Ratssitzung die Aufnahme der Gemeinschaft befürwortet.

Für die buddhistische Gemeinschaft *Mitgefühl in Aktion e.V.* sind Raimund Hopf und Simpert Würfl als deren Vertreter auf der MV gegenwärtig. Die Vertreter stellen die Gemeinschaft der Mitgliederversammlung vor.

12.1.1 Vorstellung der Gruppe und Fragen

Fragen an die Gemeinschaft werden von Raimund Hopf beantwortet.

Raimund Hopf stellt den Antrag auf Mitgliedschaft in der DBU.

12.1.2 Beschlussfassung

Beschlussantrag gemäß Anlage 09, Beschlussvorlage 4 der Tagesordnung:

Abstimmung über die Aufnahme der Gemeinschaft *Mitgefühl in Aktion e.V.* in die drei-jährige Probezeit als künftige Mitgliedsgemeinschaft der DBU. Abstimmung über den Antrag per Zoom-Umfrage:

Für den Antrag	Gegen den Antrag	Enthaltungen
38	4	7
Beschluss: Der Antrag ist mit 38 von 49 Stimmen angenommen		

Der Aufnahmeantrag der Gemeinschaft *Mitgefühl in Aktion e.V.* als Mitglied der DBU wird angenommen.

12.2 Aufnahmeantrag der Gruppe Freier Buddhismus e.V.

Anlage 10 Beschlussvorlage 5: Antragsunterlagen Am 17.9.2019 stellte die buddhistische Gemeinschaft *Freier Buddhismus e. V.* schriftlich und formgerecht den Antrag auf Aufnahme als Mitglied in der DBU.

Martin Hage hat am 24.1.2020 mit dem Ansprechpartner der Gruppe, Olaf Wiesener, telefoniert, da kein Rat in der Nähe von Essen wohnt, und ihn zu dem Aufnahmeantrag befragt.

Der Rat hat in seiner Sitzung im Januar 2020 die Aufnahme der Gemeinschaft befürwortet.

Für die buddhistische Gemeinschaft ist Olaf Wiesener als deren Vertreter auf der MV anwesend. Er stellt die Gemeinschaft der Mitgliederversammlung vor und beantwortet Fragen.

12.2.1 Vorstellung der Gruppe und Fragen

Fragen an die Gemeinschaft werden von Olaf Wiesner beantwortet.

Olaf Wiesener stellt den Antrag auf Mitgliedschaft in der DBU.

12.2.2 Beschlussfassung

Beschlussantrag gemäß Anlage 09, Beschlussvorlage 4 der Tagesordnung:

Abstimmung über die Aufnahme der Gemeinschaft *Freier Buddhismus e.V.* in die drei-jährige Probezeit als künftige Mitgliedsgemeinschaft der DBU. Abstimmung über den Antrag per Zoom-Umfrage.

Für den Antrag	Gegen den Antrag	Enthaltungen
35	5	5
Beschluss: Der Antrag ist mit 35 von 45 Stimmen angenommen		

Der Aufnahmeantrag der Gemeinschaft *Freier Buddhismus e. V.* als Mitglied der DBU wird angenommen.

12.3 Aufnahmeantrag der Buddhastiftung – Netzwerk säkularer Buddhismus

Anlage 11: Antragsunterlagen Am 29.12.2019 stellte die *Buddha Stiftung – Netzwerk säkularer Buddhismus* schriftlich und formgerecht den Antrag auf Aufnahme als Mitglied in der DBU.

Claus Herboth hat den Vorstand der Stiftung besucht und festgestellt, dass sie die Aufnahmekriterien erfüllt.

Der Rat sieht nach der Antragsbegründung keinen Widerspruch zur buddhistischen Lehre. Insoweit mit der Aufnahme dieser Gruppe jedoch eine Grundsatzentscheidung der DBU über säkularen Buddhismus getroffen werden soll, kann und will der Rat diese nicht allein treffen.

Für die buddhistische Gemeinschaft *Buddha Stiftung – Netzwerk säkularer Buddhismus* ist Dr. Jochen Weber als deren Vertreter auf der MV gegenwärtig. Dr. Jochen Weber, der Vertreter stellt die Gemeinschaft der Mitgliederversammlung vor.

12.3.1 Vorstellung der Gruppe und Fragen

Das Thema Säkularer Buddhismus wird kontrovers diskutiert und man stellt fest, dass es hier noch erheblichen Informationsbedarf und Auseinandersetzung mit dem Thema bedarf. Deswegen wird beschlossen, um den Antrag der Gruppe nicht abzulehnen, darüber abzustimmen ob über den Antrag zu einem späteren Zeitpunkt abgestimmt werden soll.

12.3.2 Beschlussfassung

Geänderter Beschlussantrag (auf Basis Anlage 09, Beschlussvorlage 4 der Tagesordnung), es möge über die Verschiebung der Antragsstellung der Buddhastiftung – Netzwerk säkularer Buddhismus auf dieser MV abgestimmt werden:

Abstimmung über den Antrag per Zoom-Umfrage:	Wird über den Aufnahme Antrag der Buddhastiftung abgestimmt, ja oder nein?	
Für die Abstimmung	Gegen die Abstimmung	Enthaltungen
17	21	5
Beschluss: Die Abstimmung über den Antrag ist mit 21 von 43 Stimmen abgelehnt		

Der Antrag über die Aufnahme der **Buddhastiftung – Netzwerk säkularer Buddhismus** auf dieser MV abzustimmen, wird abgelehnt.

13 Neuer TOP: Koordinator/Koordinatorin für europäische Angelegenheiten

Anlage 15. Beschlussvorlage 8

13.1 Aussprache

Claus Herboth erklärt kurz, dass es darum geht einen einheitlich gültigen Rahmen für immer wieder neu auftretende Entscheidungen festzulegen.

13.2 Beschlussfassung

Beschlussanträge:

Der Vorstand stellt folgenden Beschlussantrag.

Die MV möge beschließen:

1. Die DBU richtet die Position einer Koordinatorin/eines Koordinators für Europäische Angelegenheiten mit dem Aufgabenprofil und der Beziehung zu den Organen der DBU, wie sie in der nachfolgenden Begründung dargestellt sind, ein.
2. Gabriela Frey wird zur Koordinatorin für europäische Angelegenheiten bestimmt.

Abstimmung über Antrag 1 per Zoom-Umfrage:	Die DBU richtet die Position einer Koordinatorin/eines Koordinators für Europäische Angelegenheiten mit dem Aufgabenprofil und der Beziehung zu den Organen der DBU, wie sie dargestellt worden sind, ein.	
Für den Antrag	Gegen den Antrag	Enthaltungen
35	2	4
Beschluss: Der Antrag ist mit 35 von 41 Stimmen angenommen		

Abstimmung über Antrag 2 per Zoom-Umfrage:	Gabriela Frey wird zur Koordinatorin für europäische Angelegenheiten bestimmt.	
Für den Antrag	Gegen den Antrag	Enthaltungen
36	3	2
Beschluss: Der Antrag ist mit 36 von 41 Stimmen angenommen		

Samstag, 17.10.2020, 19.30 Uhr

Konstituierende Sitzung des neuen Rates, Wahl des Vorstands

Der Rat wählt aus einer Mitte den Vorstand: Nils Clausen zum Vorsitzenden, Anna Karolina Brychcy zur stellvertretenden Vorsitzenden und Claus Herboth zum Schatzmeister. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Sonntag, 18.10.2020, 09:00 -13:30 Uhr

Zu Beginn: Gemeinsame Rezitation des Buddhistischen Bekenntnisses

Nils Clausen stellt die Ergebnisse der konstituierenden Sitzung des Rates vor:

1. Vorstand: Nils Clausen, stellvertretender Vorstand: Anna Karolina Brychcy, Schatzmeister: Claus Herboth

2. Der Rat hat einstimmig beschlossen, dass es wünschenswert sei, dass Bettina Hilpert bei den Ratssitzungen dabei sei.

Neue Arbeits- und Interessensgemeinschaften der DBU

13.3 Deutsche Buddhistische Jugend

Julie Clausen stellt die Deutsche Buddhistische Jugend vor und verspricht eine Rundmail an die MG und Delegierten mit Informationen zur Jungen Buddhistischen Union.

13.4 Sangha unter dem Regenbogen

Tobias Trapp stellt die Sangha unter dem Regenbogen vor.

13.5 AG Säkularer Buddhismus

Hendrik Hertz stellt den Säkularen Buddhismus vor.

14 Teilnahme der Einzelmitgliedervertreter auf Ratssitzungen

14.1 Vorschlag

Anlage 13 Beschlussvorlage 6: Antrag der Delegierten der Einzelmitglieder

14.2 Beschlussfassung

Beschlussantrag der Delegierten der Einzelmitglieder

Der Beschluss der Mitgliederversammlung auf Einräumung eines Anwesenheits-/Gastrechts eines Delegierten der Einzelmitglieder auf den Ratssitzungen wird für eine weitere drei-jährige Amtsperiode des Rates verlängert.

Abstimmung über den Antrag per Zoom-Umfrage:		
Für den Antrag	Gegen den Antrag	Enthaltungen
35	1	5
Beschluss: Der Antrag ist mit 35 von 41 Stimmen angenommen		

15 Fundraising

15.1 Bericht von Manfred Jahn

Die Voraussetzungen für ein gezielteres Fundraising wurden in den letzten Jahren geschaffen. Die Zielgruppen Einzelmitglieder, assoziierte Mitglieder, BA-Abonnenten, ausgewählte Nichtmitglieder und Stiftungen bilden aktuell und zukünftig die zentralen Zielgruppen des DBU-Fundraisings.

Spendenprojekte, Projektfortschritte und Projektabschluss müssen in Zukunft noch anschaulicher beschrieben und transparent dargestellt werden und alle Fundraising-Aktivitäten der DBU sollten durch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit/PR vorbereitet und begleitet werden. Außerdem ist wichtig, dass alle in der DBU Mitwirkenden ein positives Grundverständnis über Fundraising besitzen und gegenüber möglichen Förderern als Botschafter und Kontaktpfleger wirken.

15.2 Aussprache

Zum letztgenannten Punkt wurde in der Diskussion angeregt, wie vor einigen Jahren ein Seminar zum Thema Fundraising für Räte und an Fundraising interessierte Mitglieder anzubieten.

16 Buddhismus Aktuell

16.1 Thema: Erhöhung des Preises der Hefte von 8 € auf 10 €

Anlage 14 Beschlussvorlage 7: Antrag der BA-Redaktion

16.2 Aussprache

Susanne Billig erklärt warum die Redaktion eine Preiserhöhung für sinnvoll hält. Dem wird einhellig zugestimmt und Vorschläge für eine geeignete Anpassung gemacht.

16.3 Beschlussfassung

Angepasste Beschlussanträge von Susanne Billig, Bettina Hilpert, Traudel Reiß, Kirsten Schulte

1. Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass der Preis von BUDDHISMUS aktuell von 8 Euro pro Ausgabe auf 10,20 Euro pro Ausgabe angehoben wird.
2. Die Abo-Preise für alle Arten und im In- und Ausland werden daran angepasst.
3. Die konkrete Umsetzung erfolgt bis spätestens 1. Januar 2021.

Abstimmung über Antrag 1 per Zoom-Umfrage:		
Für den Antrag 1	Gegen den Antrag	Enthaltungen
37	0	2
Beschluss: Der Antrag 1 ist mit 37 von 39 Stimmen angenommen		

2. Die Abo-Preise für alle Arten und im In- und Ausland werden daran angepasst.

Abstimmung über Antrag 2 per Zoom-Umfrage:		
Für den Antrag 2	Gegen den Antrag	Enthaltungen
36	0	3
Beschluss: Der Antrag 2 ist mit 36 von 39 Stimmen angenommen		

3. Die konkrete Umsetzung erfolgt bis spätestens 1. Januar 2021.

Abstimmung über Antrag 3 per Zoom-Umfrage:		
Für Antrag 3	Gegen den Antrag	Enthaltungen
36	0	3
Beschluss: Der Antrag 3 ist mit 36 von 39 Stimmen angenommen		

17 Beschlussfassung Ergebnisse der Struktur AG

17.1 Vorstellung der bisherigen Ergebnisse / ggf. Antrag zu Arbeitsgemeinschaften

Hendrik Hertz stellt Ergebnisse der Struktur Ag vor und stellt den Antrag, das vorgestellte Regelwerk und das Standard Stunden-Honorar von 25,-€, möge angenommen werden.

Der Antrag der Arbeitsgemeinschaft Struktur an die Mitgliederversammlung vom 16.-18.Oktober 2020 lautet:
„Vergabe von honorierten Arbeitsaufträgen“

Im Falle der Vergabe von zeitlich begrenzten fall- oder projektbezogenen Arbeitsaufträgen durch den Vorstand oder Rat der DBU soll eine für alle Honorarkräfte der DBU gleichermaßen geltende maximale Honorarhöhe nicht überschritten werden. Abweichungen sind sachlich zu begründen.

Für jede Beauftragung ist eine Aufgaben- und Kompetenzbeschreibung des Auftragnehmers, eine Budgetplanung, eine zeitliche Planung und eine Dokumentation zu erstellen, die dem Umfang und der Relevanz der Aufgabe entspricht. Im Falle der Beauftragung von DBU-Mitgliedern, Ratsmitgliedern oder Vorstandsmitgliedern sind die Regelungen entsprechend anzuwenden. Rats- und Vorstandsmitglieder können gegen Honorar beauftragt werden, wenn die Ausführung der Aufgabe den Rahmen der vereinsrechtlichen Aufgaben des Rates/Vorstandes übersteigt oder nur mit erheblichem Aufwand zu bewältigen ist, die den Rahmen eines ehrenamtlichen Engagements deutlich übersteigt. Der/die Beauftragte muss über entsprechende Kompetenzen verfügen, um den Arbeitsauftrag professionell erledigen zu können.“

17.2 Diskussion

Antrag lag nicht rechtzeitig vor u. ist z.T. unscharf formuliert und wird nachgebessert.

17.3 Beschlussfassung

Antrag: Es soll (trotzdem) über den Antrag abgestimmt werden.

Abstimmung über den Antrag per Zoom-Umfrage:		
Für den Antrag 4	Gegen den Antrag	Enthaltungen
7	28	5
Beschluss: Der Antrag ist mit 28 von 40 Stimmen abgelehnt.		

18 AG Ethik

18.1 Vorstellung bisheriger Ergebnisse und Diskussion

Antrag 1: Die DBU macht mit der Abstimmung die vorliegende ethische Selbstverpflichtung zu ihrem offiziellen Dokument. Diesem Dokument beizutreten, empfiehlt sie allen Mitgliedsgemeinschaften und Einzelmitgliedern.

Abstimmung über Antrag 1 per Zoom-Umfrage:		
Für den Antrag 1	Gegen den Antrag	Enthaltungen
34	4	5
Beschluss: Der Antrag ist mit 34 von 43 Stimmen angenommen.		

Antrag 2: Der Beitritt geschieht freiwillig durch Unterschrift.

Abstimmung über Antrag 2 per Zoom-Umfrage:		
Für den Antrag 2	Gegen den Antrag	Enthaltungen
35	5	3
Beschluss: Der Antrag ist mit 35 von 43 Stimmen angenommen.		

Antrag 3: Die DBU wird in einer online zugänglichen Liste darüber informieren, welche Gemeinschaften sich der Selbstverpflichtung verbindlich angeschlossen haben.

Abstimmung über Antrag 3 per Zoom-Umfrage:		
Für den Antrag 3	Gegen den Antrag	Enthaltungen

25	8	10
Beschluss: Der Antrag ist mit 25 von 43 Stimmen angenommen.		

Antrag 4: Die Namen der beigetretenen Einzelmitglieder werden, sofern sie dies ausdrücklich wünschen, ebenfalls online bekannt gemacht.

Abstimmung über Antrag 4 per Zoom-Umfrage:		
Für den Antrag 4	Gegen den Antrag	Enthaltungen
24	8	11
Beschluss: Der Antrag ist mit 24 von 43 Stimmen angenommen.		

19 AG Umwelt

19.1 Bericht von Manfred Folkers

20 AG Theravada

20.1 Bericht von Michael Schmidt

21 Verschiedenes

21.1 Mitgliederversammlung 2021

Geplant für 28. – 30. Mai 2021 im Bodhicharya-Zentrum, Berlin

22 Abschluss und Widmung

Sonntag, 18.10.2020, 13.30 Uhr

Protokoll/Mitschrift: **Martin Hage** am 16. Oktober bis zur Mittagspause, ab dann **Felix Baritsch**.

Ort, Datum

Ort, Datum

.....

Martin Hage

(1. Vorsitzender, Versammlungsleitung
am 16.10.2020)

.....

Nils Clausen

(2. Vorsitzender)

Impressum:

Deutsche Buddhistische Union e. V. – Buddhistische Religionsgemeinschaft
Amalienstr. 71
80799 München
Telefon: +49 (0) 89 45 20 69 3 - 0
E-Mail: info@dbu-brg.org

Vorstand im Sinne des § 26 BGB:

Vor der Wahl:

Martin Hage, Vorsitzender und Sprecher des Rates

Nils Clausen, stellvertretender Vorsitzender und stellvertretender Sprecher des Rates

Claus Herboth, Schatzmeister

Felix Baritsch, Mitglied des Vorstandes

Nach der Wahl:

Nils Clausen, Vorsitzender und Sprecher des Rates

Anna Karolina Brychcy, stellvertretende Vorsitzende und stellvertretende Sprecherin des Rates

Claus Herboth, Schatzmeister
